

Große Bühne für junge Teamplayer

16-jährige Shirin Kamberger gewinnt den ersten Preis bei der Verleihung des Stille-Helden-Awards / Sonderpreis für Lebensretter aus Lorch

Von Thorsten Stötzer

BAD SCHWALBACH. Freut sich ein Kind über das gerade erworbene Seepferdchen-Abzeichen oder kann sich ein Blutspender mit wackligen Knien auf aufmerksame Betreuung verlassen, so hat das jeweils mit dem Einsatz Shirin Kambergers zu tun. Dafür hat die „engagierte junge Frau“ – so Landrat Frank Kilian – im Kurhaus den ersten Preis beim nunmehr dritten Stille-Helden-Award gewonnen.

”

Wenn ich diese jungen Menschen sehe, habe ich keine Angst um die Zukunft.

Landrat Frank Kilian

Zur freiwilligen Arbeit im Kurhaus... Zur freiwilligen Arbeit im DRK und in seiner Wasserwacht gesellen sich bei der 16-Jährigen Tätigkeiten in der Schülervertretung und der Vorsitz im Bad Schwalbacher Jugendparlament. Bereits als Zwölfjährige hat Shirin Kamberger zum Ehrenamt gefunden – und dieser Weg führe vorbei an Shoppingcentern und Fernsehsofas, erklärt Kilian als Laudator. Der Höhepunkt einer dreistündigen Gala ist erreicht. „Wenn ich diese jungen Menschen sehe, habe ich keine Angst um die Zukunft“, sagt der Landrat noch



Die stillen Helden (von links): Shirin Kamberger (1. Preis), Noemie Bill (3.) und Luca Thiele (2.) setzen sich ein, damit Kinder das Seepferdchen-Abzeichen machen können, außerdem für Kinder bei der Caritas und für die „Rheingauer Jugend für Afrika“. Foto: Martin Fromme

zu rund 250 Besuchern. Kamberger gibt wie die anderen Preisträger viel Dank zurück und erwähnt besonders ihre Oma.

„Fleißig, respektvoll, diszipliniert“, lautet die Beschreibung, von Samantha Bock und Joséphine Sommer – Auszubildende von Naspä und Kreis – aus der vielköpfigen Jury,

eines „absoluten Teamplayers“: So stellen sie Luca Thiele als Träger des zweiten Preises vor. Thiele gehört der DRK-Rettungshundestaffel an, hilft beim Besser-als-nix-Festival in Geisenheim, finanziert sich als Mitglied der „Rheingauer Jugend für Afrika“ Flüge nach Kenia durch Ferienjobs und ist aktiv in der Kirche.

Die drittplatzierte Noemie Bill aus Bärstadt würdigen Bürgermeister Martin Hußmann und Jugendpfleger Roberto Campanello. Die 16-Jährige umsorgt Kinder bei der Caritas und beim Turnen in der SG Wambach und vertritt außerdem Schülerinteressen. Das Publikum lernt an diesem Abend insgesamt sechs ausge-

wählte Nominierte per Trailer kennen. Zu den letztlich Viertplatzierten zählt Jonas Bloem, der bei den Maltesern und in der evangelischen Kirchengemeinde in Walluf tätig ist. Die 19 Jahre alte Sophie Link ist in der Grünen Jugend, bei Fridays for Future und beim Turnen engagiert sowie als Kreis- schulsprecherin bekannt. Vera

Martin hilft mit ihren 17 Jahren bei den Tafeln und beim Taunussteiner Ferienspaß. Zudem lehrt sie Flüchtlingskindern Deutsch.

Ehrungen und Reden umrahmt ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm: Die Formation „Addicted“ vom örtlichen SCC zeigt einen Showtanz. Mit Rap und Breakdance rückt die Gruppe „Insomnia“ ins Scheinwerferlicht. „Banana Fish“ aus der NAO-Schule machen experimentelle Musik. Aus dem Projekt „Storytellers“ schildern Geflüchtete Erfahrungen zu Gitarrenmusik. Und das Akustik-Duo „MonaLisa“ präsentiert neue Produktionen.

Lorchler Fußballer retten Mensch aus Rhein

Groß ist das Lob für insgesamt 80 junge Leute, die die Stille-Helden-Gala stemmen. Die Initiatoren heißen Marcel Opitz, Lukas Schmitz und Suad al Khalidi, die mit Felix Schneider moderiert. Horst Hahn vom Lions Club, Hußmann, Kilian und Sozialdezernentin Monika Merkert haben zudem die Leistung zahlreicher Unterstützer hervor. So wird es auch möglich, einen Sonderpreis zu vergeben: Er geht an Fußballer des SV Wisper Lorch, die beim Rafting auf dem Rhein bei Köln einen Schwimmer aus Lebensgefahr gerettet haben. Die Laudatio hält Jacqueline Schwalm von der DRK-Wasserwacht.